

Fach	Inhalte	Hinweise
evang. Religion	<p><b>Schriftprophet: Amos</b> (und Dekalog, Schöpfungsauftrag)                      (Amos, der erste Sozialkritiker im Namen Gottes, Maßstäbe prophetischen Handelns)  <b>Jesus, der Jude</b>                      (Bruder-Prophet-Messias, Jesus aus jüdischer, muslimischer, christlicher Sicht)  <b>Streitgespräche Jesu in den Evangelien</b>                      u.a. Auseinandersetzung mit der jüdischen Kasuistik</p>	<p>synoptischer Vergleich                      Redaktion</p> <p>Referat</p> <p>ggf. Schulgottesdienst</p>
kath. Religion	<p><b>Leitthema: Umbruch und Aufbruch – Mensch und Welt im Licht des Glaubens</b>                      Formgeschichte als Weg zum Verständnis biblischer Texte                      Wunder Jesu als Zeichen der rettenden Nähe Gottes                      Exodus – der befreiende Gott                      Liturgie – gemeinsame Feier des Glaubens                      Orden und Klöster – Lebensalternativen                      Ich und die anderen – sich selbst finden                      Das Judentum – Wurzel des Christentums                      Eine Christenheit – viele Glaubensgemeinschaften                      Germanenmission – unsere Vorfahren werden Christen</p>	<p>Entscheidungen in Freiheit und Verantwortung aus christlicher Perspektive – in der Schule (Schullaufbahn)                      Im Freundeskreis (Partnerschaft)                      Im alltäglichen Handeln</p> <p>Aidsaufklärung im Zusammenarbeit mit Biologie, Deutsch und Politik</p>
Mathematik	<p><b>Algebra</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Termumformungen, Rechnen mit Klammern, binomische Formeln; lineare Gleichungen in einer Variablen; rechnerische und zeichnerische Lösung, mit Anwendung auf Text- und Sachaufgaben; Bruchterme und Bruchgleichungen;</li> <li>• proportionale Funktionen und allgemeine lineare Funktionen</li> <li>• zeichnerische und rechnerische Lösung von linearen Gleichungssystemen mit 2 (und 3) Variablen; Text- und Sachaufgaben</li> </ul> <p><b>Geometrie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktion und Eigenschaften von Vierecken, Systematik der Vierecke</li> <li>• Flächeninhalt von Dreiecken, Vierecken, beliebigen Vielecken</li> <li>• Prismen: Schrägbilder, Oberfläche, Volumen</li> </ul> <p><b>Stochastik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrscheinlichkeitsrechnung: Baumdiagramme, Summen- und Pfadregeln, Urnenmodelle</li> </ul>	<p>Stärkere Formalisierung und Abstrahierung durch das Arbeiten mit Variablen und Termen; Vertiefung des Funktionsbegriffs</p>
Deutsch	<p><b>Umgang mit Texten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen von längeren Erzähltexten</li> <li>• Medium „Zeitung“</li> <li>• Verstehen von dramatischen Texten</li> <li>• Drama, z.B. Max Frisch, Biedermann und die Brandstifter, oder Jugendbuch</li> <li>• Lyrische Texte</li> <li>• Vergleich von motivgleichen Gedichten</li> </ul> <p><b>Reflexion über Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modalität: Konjunktiv</li> <li>• Redewiedergabe</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzreferat und die entsprechenden Arbeitstechniken</li> </ul>	<p>Lektüre eines Jugendbuchs (z.B. Bitterschokolade von M. Pressler oder Die Nacht, die kein Ende nahm von L. Steenfath)                      Kopplung mit der Einführung in die Informations- und Kommunikationstechnologie                      Projekt mit den Ruhr-Nachrichten etc. („Zeitungsflirt“)                      Fortführung aus den Jahrgangsstufen 5 bis 7</p>

Fach	Inhalte	Hinweise
Französisch	<p>Ausbau folgender kommunikativer Fertigkeiten:</p> <p><b>Hörverstehen</b> z.B. Unterscheiden unterschiedlicher Sprachniveaus in französischen Hörtexten, Verstehen inhaltlich neuer Texte, die aus bekannten Elementen kombiniert sind</p> <p><b>Sprechen</b> z.B. erarbeitete Texte anhand von Stichworten wiedergeben; Rollen in simulierten Gesprächssituationen gestalten</p> <p><b>Leseverstehen</b> z.B. Verstehen inhaltlich neuer Texte aus bekannten Elementen; globales Verstehen völlig neuer leichter Texte</p> <p><b>Schreiben</b> z.B. selbständiges Formulieren von kleinen Situationen; Bildbeschreibungen; Rekonstruieren bekannter Texte</p> <p>Übungen zu <b>Wortschatzfindung</b> Gefühle ausdrücken, Personen beschreiben, Meinungen ausdrücken, etwas erzählen, Verständnisschwierigkeiten überwinden</p> <p>Übungen zum <b>grammatischen Verständnis</b> unregelmäßige Verben, Zahlen über 100, Zeiten der Vergangenheit</p> <p>Informationen zur französischen <b>Landeskunde</b></p>	<p>Vorwiegend lehrbuchorientierte kommunikative Arbeit mit Découvertes 2, Klett-Verlag</p>
Erdkunde	<p><b>Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem</b> Die Bevölkerung wächst – Indien und China</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Topographische Verflechtung: Staaten im sogenannten Hungergürtel: Bevölkerungswachstum im Hungergürtel, Asien – Der Kontinent im Überblick</li> </ul> <p><b>Räumliche Disparitäten als Herausforderung</b> Eine Welt – ungleich aufgeteilt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Topographische Verflechtung: Die Fünf Welten: 3 Welten – 5 Welten – eine Welt Südamerika – Der Kontinent im Überblick</li> </ul> <p><b>Leben und Wirtschaften unter verschiedenen soziokulturellen Bedingungen</b> Eine Welt – viele Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Topographische Verflechtung: Verbreitungsgebiete großer Kulturen; Afrika – Der Kontinent im Überblick</li> </ul> <p><b>Raumwirksamkeit politischer Entscheidungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Topographische Verflechtung: Aktuelle Krisenräume der Erde: Krisenherde auf der Erde</li> </ul>	<p>Ausblick: Die Bevölkerung im Wandel – Deutschland Vergleich: Wir werten Bevölkerungspyramiden aus</p> <p>Touristen schaffen Arbeitsplätze Exkursion: Besuch eines Reisebüros</p> <p>Anfertigung einer Kartenskizze</p> <p>Projekt: Raumwirksamkeit politischer Entscheidung bei uns: Beispiel Lünen</p>
Englisch	<p>In der Phase vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse vom Leben in Großbritannien und USA und lernen, mit zunehmend authentischen Texten umzugehen. Sie lernen, mit wachsender Selbständigkeit an alltäglichen und schulischen Gesprächsabläufen teilzunehmen. Dazu erweitern sie ihren Wortschatz um ca. 700 Wörter und ihre Grammatikkenntnisse um die zur Formulierung komplexerer Gedankengänge notwendigen Strukturen.</p>	<p>Die Jahrgangsstufen 7 und 8 werden als eine Einheit betrachtet. Die differenzierten Inhalte in den Bereichen Landeskunde, Grammatik und Sprechabsichten finden Sie im Inhaltsverzeichnis des eingeführten Lehrwerks. Von den zahlreichen Begleitmedien werden das Workbook und die Audio-Kassetten eingesetzt.</p>

Fach	Inhalte	Hinweise
Sport	<p><b>Den Körper wahrnehmen</b> Aufwärmen; Minitrampolin</p> <p><b>Das Spielen entdecken</b> Kleine Spiele</p> <p><b>Laufen, Springen, Werfen</b> Kugelstoßen (Standstoß aus der Seitenauslage), Ausdauerlauf</p> <p><b>Bewegen an Geräten</b> Schaukelringe, Schwebebalken; Hilfe- und Sicherheitsstellung; Auf- und Abbau der Geräte</p> <p><b>Gestalten, Tanzen, Darstellen</b> Erarbeitung der Bewegungsmöglichkeiten mit Handgeräten (Ball, Band u./o. Reifen)</p> <p><b>Spielen in und mit Regelstrukturen</b></p> <p><b>Badminton</b> Einführung der Schlagarten Clear Überkopf und Unterhand, Aufschlag; Wettkampfsiele mit vereinfachten Regeln; Zählweise</p> <p><b>Fußball</b> Doppelpassspiel, Freilaufen/Anbieten; regelgerechtes Zweikampfverhalten; Planung und Durchführung eines klasseninternes Turnier</p>	<p>Gesundheit fördern; Wahrnehmungsfähigkeit verbessern Bewegungserfahrungen erweitern; Kooperieren und wettkämpfen das Leisten erfahren und einschätzen etwas wagen und verantworten; sich körperlich ausdrücken und etwas gestalten; Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen</p>
Physik	<p><b>Elektrizität</b> Strom, Ladung, Quelle, Verbraucher</p> <p><b>Strahlenoptik</b> Reflexion, Brechung, Linsen, optische Instrumente</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau von Modellvorstellungen</li> <li>• Definitionen und Gesetze</li> <li>• Auswertung von Messreihen</li> <li>• Schülerexperimente</li> </ul>
Biologie	<p><b>Ökosystem Wald/Biotop- und Artenschutz</b> <b>Wirbellose Tiere</b> (Insekten, Spinnen, Krebstiere, Würmer, Schnecken), <b>Pilze, Einzeller</b> und <b>Bakterien,</b> <b>Samenpflanzen, Moose</b> und <b>Farne</b> als Mitglieder der Lebensgemeinschaft Wald</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursion zur Waldschule Cappenberg</li> <li>• Projekttag zum Thema „Aids“</li> </ul>
Politik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeit – nur ein Vergnügen? Was Jugendliche bedrückt Familie in der Krise? Wenn Jugendliche straffällig werden</li> <li>• Armut in Deutschland Arbeit und Lohn Kaufen und Werben</li> <li>• Massenmedien im Wandel Wahlen, Parteien und Parlamente Bürgerinitiativen und Umweltschutzgruppen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen zunehmend in die Lage versetzt werden, in Situationen aus ihrem eigenen Erfahrungsbereich wie Familie, Schule und Freundeskreis bei kontroversen Auffassungen zu einem eigenen Standpunkt zu kommen und diesen auch begründen zu können. Das Themenangebot berücksichtigt jedoch auch abstraktere Fragestellungen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Die methodischen Herangehensweisen werden u.a. ergänzt durch Projektarbeit und statistische Methoden.</p>

Fach	Inhalte	Hinweise
Latein	<p>Fortsetzung der Lehrbucharbeit anhand des Lehrbuches und grammatischen Begleitbandes CURSUS CONTINUUS (Lekt. 13–28, Verlag Buchner, Lindauer, Oldenbourg)</p> <p>Grammatische Schwerpunkte liegen in der Beschäftigung mit Partizipien, verschiedenen Deklinations- und Konjugationsklassen, Zahlwörtern, Pronomina, unregelmäßigen Verben und der Steigerung der Adjektive; unverzichtbar ist eine ständige Wiederholung bereits gelernter Vokabeln Formen und Regeln (Fortführung von Vokabel- und Regelheft, Tests).</p> <p>Weiterhin bleibt die Beschäftigung mit dem für die meisten europäischen Sprachen „vorbildlichen“ Sprachsystem bei der Auseinandersetzung mit Grammatik, Wortschatz und römischer Kultur etwa bei der Beobachtung von sprachlichen und/oder gesellschaftlichen Veränderungen, in Vergleich und Auswertung dieser Beobachtungen zentral.</p> <p>Inhaltlich beschäftigen sich die Lektionen überwiegend mit historisch-mythologischen Themen, die von exemplarischer Bedeutung für die Entwicklung Europas sind; z.B. Gründung Roms, Krieg um Troja, Römer und Griechen, röm. Recht, Hannibal, Cäsar, Herkules u.a.; als literarische Form wird der Brief eingeführt</p>	<p>Um das Verständnis für römische Kultur und ihr Erbe weiter zu fördern, versuchen wir auch in dieser Jahrgangsstufe eine Exkursion in den archäologischen Park Xanten zu organisieren, wo die bisher gewonnenen Kenntnisse und Erkenntnisse wahrhaft veranschaulicht werden (röm. Kleidung, Alltagsleben und Militär, Religion etc.)</p> <p>Meistens verschiebt sich diese Fahrt auf den Anfang der Jg.-St. 9!</p>
Musik	<p><b>Der Musiker in seiner Zeit:</b> Bach, Mozart, Beethoven, Schubert, ...</p> <p><b>Schlager, Pop- und Rockmusik</b> Hier soll neben exemplarischen Analysen zur „Machart“ populärer Musik ein produktionsorientierter Zugang die Möglichkeit der Eigenkomposition auf der Grundlage eines „hitverdächtigen“ Textes eröffnen</p> <p><b>Musik und Sprache</b> politische Lieder, Kunstlieder und Balladen, altersgemäße Beispiele aus der Gattung Oper,; HipHop versus Gregorianik</p> <p><b>Programmmusik:</b> Werke zwischen Klassik und klassischer Moderne, die sich inhaltlich mit Natur, Geografie (nationale Schulen), Technik, Krieg und Literatur auseinandersetzen</p> <p><b>Original und Bearbeitung:</b> Vermittlung eines Gefühls für musikalischen Stil durch epochenübergreifende musikalische Bezüge</p> <p><b>Musik in der Werbung</b> Analyse von Werbespots, Entwurf und Vertonung einer Werbung für ein fiktives Produkt</p> <p>Begleitend zu den angeführten Unterrichtsvorhaben wird für den Bereich „<b>Musiktheorie</b>“ gefordert: Dur-/Moll-Tonleitern, Intervalle, Triole und Synkope, Vortragsangaben, dynamische Zeichen, Instrumentenkunde (Schwerpunkt: Populärmusikalisches Instrumentarium), Partituraufbau</p>	<p>Die angegebenen Inhalte sind als Vorschläge für ausgedehnte Unterrichtsvorhaben angegeben. Deren Abfolge sowie Schwerpunktsetzungen innerhalb der Themen orientieren sich an der Interessenslage einzelner Klassen sowie an den Präferenzen der Fachlehrer.</p> <p>Für alle Schülerinnen und Schüler existieren als permanente AG-Angebote der <b>Unter- und Mittelstufenchor</b> (Kl. 5–8, mittwochs in der 7. Stunde, Aula) sowie die <b>Instrumental-AG</b> (Kl. 7–13, freitags in der 7. Stunde, Aula). Wechselnde AG-Angebote werden jeweils zu Halbjahresbeginn bekannt gegeben; denkbar sind: <b>Schülerinnen-Rockband, Boygroup, Alte Musik, Percussion, Didgeridoo</b></p>